



Newsletter 11/2020

Liebe Mitglieder

Liebe Empfänger und Empfängerinnen unseres Newsletters

Auch in diesem doch sehr speziellen Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben von Herzen eine gesegnete und helle Weihnachtszeit. Möge uns allen das kommende Jahr ein Stück Normalität zurückbringen; fehlt sie uns im Alltag doch so sehr.

Bestimmt werden wir auch im 2021 wiederum einige Themen an der Rheinpromenade anzupacken haben. Natürlich hoffen wir, dass wir die für vergangenen Juni geplante „Usestuehlete“ werden nachholen

können. Wir freuen uns auf einen persönlichen Austausch mit Ihnen in ungezwungenem, gemütlichen Rahmen.

Bleiben Sie alle gesund und beste Grüsse

Corinne Eymann-Baier
Im Namen des Vorstands VRK

... und noch drei Themen

1. Erfahrungen mit dem #Rhylax-Team im Sommer 2020

Zum zweiten Mal waren von anfangs Juni bis Ende September #RHYLAX-Teams am Abend bis kurz nach Mitternacht auf der Kleinbasler Rheinpromenade und erstmals auch am Grossbasler Rheinufer unterwegs, mit dem Ziel, die Rücksichtnahme und den gegenseitigen Respekt unter den verschiedenen Anspruchsgruppen am Rheinbord zu fördern.



Das #RHYLAX-Team 2020 mit Koordinatorin E. Möri (Zweite v.r.)

Auch im Sommer dieses Jahres waren die Erfahrungen des ursprünglich vom VRK angestossenen Projekts positiv. Wegen der pandemiebedingten Beschränkungen in der Innenstadt war der Publikumsaufmarsch am Rheinufer eher grösser als sonst, doch es waren erfreulicherweise nicht mehr Konflikte zu schlichten. Leider zeigte sich erneut, dass ein Einsatz der Teams zu später Stunde wegen des grossen Einflusses von Alkohol bei gewissen Gruppen nicht machbar ist. Um das Problem der Ruhestörung nach Mitternacht wird sich deshalb auch in Zukunft einzig die Polizei kümmern müssen. Ebenfalls erwies sich der begangene Perimeter beidseits des Rheins als sehr gross in Anbetracht der beschränkten Anzahl der Teams. Erstmals führte das für die Evaluation beauftragte Institut für Soziokulturelle Entwicklung der Hochschule Luzern je eine begleitende

Umfrage bei den Anwohnenden und bei den Besuchenden des Rheinbords durch. Auch die Mitglieder des VRK wurden via VRK-Newsletter mit den Fragebogen für die Anwohnenden bedient. 683 Bewohnerinnen und Bewohner haben diesen Fragebogen beantwortet, wovon 50% direkt am Rheinbord, 32% in einer der Querstrassen zum Rheinbord und 18 % anderswo in der Stadt wohnen. Der vollständige Bericht zum #RHYLAX-Team 2020 kann auf der Website der Kantons- und Stadtentwicklung [hier](#) eingesehen werden. Die Ergebnisse der Befragung finden Sie [hier](#) zusammengefasst.

Matthias Rapp

2. Verkehrsanordnung an der Solitude-Promenade

Trotz der neuen Verkehrssignalisation und der Strassenbemalung sind die Verkehrsverhältnisse auf der Solitude-Promenade an belebten Tagen immer noch prekär.



Fussgänger und Velofahrerinnen auf der Solitude-Promenade

Im letzten Newsletter haben wir unsere Mitglieder dazu aufgerufen, zum Problem des Verkehrsregimes auf der Solitude-Promenade Stellung zu nehmen. Erfreulicherweise haben 58 Mitglieder innert kürzester Frist geantwortet; herzlichen Dank!

78 % der Antwortenden benützen die Solitude-Promenade als Fussgänger/in oder Velofahrende oft, d.h. mindestens zehn Mal pro Jahr. Ein Grossteil der Vereinsmitglieder, die geantwortet haben, nehmen häufig Konflikte zwischen Velofahrenden und Fussgänger/innen wahr und die Meisten von ihnen finden die neue Verkehrssignalisation unzweckmässig. 91 % der Antwortenden bejahen, dass der Verein sich mit Verkehrsanordnungen für den Motorfahrzeug-, Velo- und Fussgängerverkehr auf der ganzen Rheinpromenade beschäftigen soll.

Aufgrund dieser klaren Aussagen wurde in unseren Augen gegenüber dem Bau- und Verkehrsdepartement der Beweis erbracht, dass der VRK zur Einsprache gegen die neue Verkehrsanordnung legitimiert ist. Deshalb haben wir um eine Verhandlung mit dem Amt für Mobilität gebeten, damit gemeinsam und zeitnah eine bessere Lösung für den Konflikt zwischen Velofahrenden und Fussgänger/innen gefunden werden kann. Langfristig wird hoffentlich die geplante Umgestaltung des Roche Südareals eine definitive Verbesserung bringen.

Die Fragen und Antworten können [hier](#) als Tabelle abgerufen werden.

Matthias Rapp

3. ordentliche Generalversammlung

vom 11. November 2020

Die 3. ordentliche Generalversammlung des Vereins Rheinpromenade Kleinbasel wurde wegen der Corona – Pandemie per Zirkular durchgeführt.

Die Einladung und Traktandenliste zur Präsenz GV wurde entweder per Mail oder per Post ordentlich am 7. Oktober 2020 versandt. Mit Newsletter 7/2020 vom 21.10.2020 wurden die Mitglieder darüber informiert, dass aus gesundheitlichen Gründen keine Präsenz GV im Sud stattfinden wird. Mit Newsletter 8/2020 vom 5.11.2020 wurden sämtliche nötigen Unterlagen sowie das Abstimmungs- und Wahlformular gemäss Traktandenliste per Mail oder per Post versandt. Insgesamt haben 51 Mitglieder über die Geschäfte abgestimmt und mit grossem Mehr auch den Vorstand bestätigt. Dieser setzt sich für das kommende Vereinsjahr wiederum wie folgt zusammen:

- André Stohler, Präsident
- Corinne Eymann-Baier, Administration + Mitgliederbelange
- Peter Mötteli, Finanzen + Medien
- Matthias Rapp, Aktuariat
- Christoph Ettlín, 1. Beisitzer
- Hans Rudolf Roth, 2. Beisitzer
- Christian Sury, Webmaster

Der Gesamtvorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich, weiterhin im Sinne der Mitglieder tätig zu sein.

André Stohler, Präsident

Copyright © 2020 Verein Rheinpromenade Kleinbasel

Sie erhalten diesen Newsletter als Mitglied des Vereins Rheinpromenade Kleinbasel oder weil Sie sich für das Thema interessieren.

Unsere Postadresse lautet

Verein Rheinpromenade Kleinbasel

4000 Basel

Hier können Sie ihre Daten ändern oder sich abmelden:

[ändern](#) [abmelden](#)

